



Der Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand

Die EU-Gebäuderichtlinie (EPBD), das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und das Wärmeplanungsgesetz



Die novellierte **EU-Gebäuderichtlinie (EPBD)** ist das zentrale Instrument zur Umsetzung der Ziele der EU in Bezug auf die Klimaneutralität des Gebäudesektors bis zum Jahr 2050. Die Vorgaben der EU-Gebäuderichtlinie werden nach deren Umsetzung in das deutsche **Gebäudeenergiegesetz (GEG)** neben dem Neubau vor allem die energetische Modernisierung von Bestandsgebäuden - Wohnen und Gewerbe - prägen.

Von besonderer Bedeutung ist dabei die Einführung von Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz von Bestandsgebäuden. Hinzu kommen die neuen Anforderungen im GEG an den Einbau von Heizungsanlagen (Einsatz erneuerbarer Energien), die den zweiten Baustein auf dem Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand bilden. Das **Wärmeplanungsgesetz** bildet die Grundlage für Nah- und Fernwärmenetze, die mit regenerativer Energie betrieben werden.

EU-GEBÄUDERICHTLINIE

- EU-Programm „fit for 55“
- Vereinheitlichung Energieausweise
- Anforderungen an Neubauten
- Anforderungen an Bestandsbauten
 - Mindestanforderungen an Energieeffizienz
 - Wohngebäude
 - Nicht-Wohngebäude

WÄRMEPLANUNGSGESETZ

- Wärmeplanungsgesetz als Baustein der Wärmewende
 - Wärmepläne durch Kommunen
 - Ausbau der Wärmenetze
- Problemfelder beim Netzausbau

GEBÄUDEENERGIEGESETZ

- Herausforderung Gebäudebestand
 - Altersgruppen, Beheizungsarten und Effizienzklassen des Gebäudebestands
 - Entwicklung der Anforderungen zur Energieeinsparung und Verwendung regenerativer Energien
- Der Einbau neuer Heizungen
 - zulässige Heizungen
 - Anschluss an Wärmenetze
 - Förderungen durch KfW und Bafa
 - Regelungen zum Mieterschutz
 - Engpass Stromnetzkapazitäten

WEITERE EINFLUSSFAKTOREN

- Emissionshandel im Gebäudesektor
- Klimaklagen als treibende Kraft?

Das Webinar ist geeignet für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von:

- Immobilienunternehmen
- Banken und Sparkassen
- immobilienverwaltenden Stiftungen und kirchlichen Einrichtungen
- Immobilienmaklern und -beratern
- Hausverwaltungen
- Architektur- und Ingenieurbüros

Dauer

Das Webinar hat eine Dauer von 90 Minuten.

Kosten

Das Webinar wird in Zusammenarbeit mit Weiterbildungsveranstaltern sowie Unternehmen und anderen Organisationen für deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt. Das Honorar für die Durchführung des Webinars wird individuell auf Basis der Teilnehmerzahl vereinbart.

Individualisierte Inhouse-Schulung

Die Durchführung einer Präsenzveranstaltung als Inhouse-Schulung, auch mit individuell angepasster Thematik, ist möglich.

IHR REFERENT

Dieter Eimermacher ist Fachbuchautor und Geschäftsführer der EIMERMACHER Immobilienbewertungen GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main.



Dieter Eimermacher
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)

Qualifikationen

- öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken (IHK Frankfurt am Main)
- Professional Member (MRICS) der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS)
- Immobiliengutachter HypZert für finanzwirtschaftliche Zwecke (HypZert F)

Veröffentlichungen:

- Erfolgreiches Immobilienportfoliomanagement (Springer Gabler)
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit (Edition Immobilien und Werte)